

22.02.2013 - 14:30 Uhr

Energiepark Tägerwilen TG - Rückzug des Baubewilligungsgesuchs und Aufgabe des Projekts

Bern (ots) -

Die sol-E Suisse AG, die Tochtergesellschaft der BKW FMB Energie AG im Bereich der neuen erneuerbaren Energien, zieht das Baubewilligungsgesuch zurück und gibt die Projektarbeiten zum Bau und Betrieb des Energieparks in Tägerwilen (TG) auf. Gründe dafür sind die langjährigen Verzögerungen und die ungenügende Wirtschaftlichkeit des Projekts.

Im Energiepark Tägerwilen beabsichtigte die sol-E Suisse AG den Bau und Betrieb eines Holzheizwerks und einer Biogasanlage. Obwohl sich der Standort für die geplanten Kraftwerke optimal eignet und die Baubewilligung seit Mitte Januar 2013 vorliegt, haben die langjährigen Verzögerungen aufgrund der Einsprachen und die jüngste Beschwerde gegen den Baubewilligungsentscheid, die sol-E Suisse AG dazu bewogen, die Projektarbeiten am Energiepark Tägerwilen aufzugeben und das Baubewilligungsgesuch zurückzuziehen. Zudem führte die allgemeine Marktentwicklung im Bereich Biomasse zu einer Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit des Projekts. Für die Realisierung des Energieparks waren Investitionen von über neun Millionen Franken geplant.

In der Biogasanlage wären jährlich rund 1.7 Gigawattstunden (GWh) Strom und im Holzheizwerk rund 8.7 GWh Wärmeenergie produziert worden. Mit der Nutzung der CO₂-neutralen Wärmeenergie des Energieparks hätten jährlich rund 900'000 Liter Heizöl, bzw. Erdgas eingespart werden können.

Kontakt:

murielle.clerc@bkw-fmb.ch; Tel. nr.: 031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100733278> abgerufen werden.